



Stadt Nienburg/Weser  
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 8/019/2019

öffentlich

**Datum:** 19.08.2019

**Produkt:** 3007 Feuerwehr  
8010 Gebäudewirtschaft

**Gebäude- und Liegenschaftsbetrieb**

*Auskunft erteilt:* Gelinsky, Nicole

**Beratungsfolge:**

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
22.08.2019	Ortsrat Langendamm
28.08.2019	Bauausschuss
28.08.2019	Ausschuss für Sicherheit und Ordnung
09.09.2019	Verwaltungsausschuss
10.09.2019	Rat der Stadt Nienburg/Weser

**Sachbetreff:**

**Städtischer Wettbewerb "Neubau Feuerwehrhaus im Ortsteil Langendamm"**

**Finanzielle Auswirkungen:**

- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Der Planungsauftrag ist Voraussetzung zur Vorbereitung des  
Maßnahmebeschlusses mit Kostenschätzung, Plänen und Finanzierungsangaben.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gebäudeplanung des Feuerwehrhauses Langendamm wird auf Grundlage des Ergebnisses des Preisgerichts vom 16.08.2019 dem Architekturbüro Dieter Kaminski, 31582 Nienburg, in einem Stufenvertrag bis einschließlich Leistungsphase 2 gem. HOAI 2013 erteilt.

**Sachdarstellung:**

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung am 05.03.2019 vorgestellt, wird für den Neubau des Feuerwehrhauses Langendamm ein einladender städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt, der vom Fachbereich 8, Gebäude- und Liegenschaftsbetrieb, federführend begleitet wird.

Mit der Durchführung des Wettbewerbs wurde das Büro Kleine Architekten Hannover beauftragt. Die Auslobung erfolgte am 17.04.2019; am 08.05. fand ein Kolloquium statt, bei dem allen Büros die Gelegenheit gegeben wurde, Fragen zu den Auslobungsunter-

lagen zu stellen.

Das Preisgericht setzt sich aus Fach- und Sachpreisrichtern zusammen.

Folgende Personen wurden als Sachpreisrichter benannt:

Herr Schlemmeyer, Ortsbürgermeister Langendamm

Herr Podehl, Mitglied im Ortsrat Langendamm

Herr Wulff, Ortsbrandmeister Langendamm

Frau Röhrig, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung

und als Vertretungen

Herr Iraki, Mitglied im Ortsrat Langendamm

Herr Schmied, Mitglied im Ortsrat Langendamm

Herr Ottens, Mitglied im Ortsrat Langendamm und Stadtbrandmeister

Frau Gelinsky für den Fachbereich Gebäude und Liegenschaften

Von den 10 Büros, die zum Wettbewerb eingeladen wurden, sind 7 Entwürfe abgegeben worden, mit denen sich nun das Preisgericht am 16.08.2019 befasst. Das Verfahren des städtebaulichen Wettbewerbs sieht vor, dass der Gewinner bzw. die Gewinnerin unmittelbar nach dem Preisgericht informiert wird. Die Entwürfe werden anschließend öffentlich ausgestellt.

Es ist vorgesehen, dass am 28.08.2019 der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung gemeinsam mit dem Bauausschuss tagt.

Am 16.08.2019 hat das Preisgericht getagt.

Die Entwürfe wurden anhand der im Vorfeld angegebenen gleichwertigen Kriterien wie:

- Städtebauliche und funktionale Einbindung
- Funktionalität
- Wirtschaftlichkeit
- Gestalterische Qualität der Innen- und Außenräume
- Gestalterische Qualität der Fassade
- Ganzheitliches energetisches Konzept
- Technische Realisierbarkeit
- Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften

geprüft.

Das Preisgericht hat einstimmig die folgenden Preisträger ermittelt:

1. Preisträger: Architekturbüro Dieter Kaminski, 31582 Nienburg
2. Preisträger: Hindahl-Reede, Reede, Strutz & Gresel Architekten PartG mbH, 31582 Nienburg
3. Preisträger: hoffmann architektur, 31632 Husum

Das Preisgericht empfiehlt die Auftragsvergabe der Planungsleistungen an das Architekturbüro Kaminski. Die Beauftragung erfolgt stufenweise unter der Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts für die Architektenleistungen über die noch nicht erbrachten Teile der Leistungsphase 2 und die Leistungsphasen 3-9 gem. HOAI 2013.

Nach Abschluss der Leistungsphase 2 wird gem. § 17 (2) der Geschäftsordnung des Rates, der Ortsräte und der Ausschüsse die Vorlage für die Erteilung des Maßnahmebeschlusses mit weiteren Eckpunkten wie Grundlagen der Vorentwurfsplanung, die Kostenschätzung nach DIN 276 und ein Terminplan den betreffenden Ausschüssen der Politik vorgelegt. Außerdem wird mit dem Maßnahmebeschluss die Auftragsfortführung für die Leistungsphasen 3-9 der Gebäudeplanung und die Beauftragung weiterer Fachplaner empfohlen.

Erforderliche Mittel für diesen Beschluss sind im Produkthaushalt 2019/2020 unter der Investitionsnummer 30070.030 enthalten und stehen zur Verfügung.

## Finanzierung

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	im <b>Ergebnishaushalt</b>	Produkt:	Konto:		
		<input type="checkbox"/> Sondermaßnahme	<input type="checkbox"/> Rückstellung		
	Haushaltsjahre:		_____	_____	_____
	Ansätze des o. a. Produktkontos		_____	_____	_____ €
<input type="checkbox"/>	Aufwand i. H. v.	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> lfd.		_____ €
<input type="checkbox"/>	Ertrag i. H. v.	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> lfd.		_____ €

<input checked="" type="checkbox"/>	im <b>Finanzhaushalt</b>	Produkt: 30070	Konto: 787100		
		Invest.-Nr.: 30070.030			
	Haushaltsjahre:		<u>2019</u>	<u>2020</u>	_____
	Planwerte der Investitionsposition		<u>1.000.000</u>	<u>500.000</u>	_____ €
<input type="checkbox"/>	Auszahlungen i. H. v. (infolge <u>dieser</u> Vorlage)		_____	_____	_____ €
<input type="checkbox"/>	Einzahlungen i. H. v.		_____	_____	_____ €
<input type="checkbox"/>	Die investive Maßnahme übersteigt das Volumen von 500.000,- Euro und erfordert eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung; die Maßnahme liegt unter 500.000,-Euro und erfordert eine Folgekostenberechnung (s. nachstehenden Absatz)				
<input type="checkbox"/>	Der Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenvergleich bzw. die Folgekostenberechnung nach § 12 KomHKVO ist beigefügt.				

<input type="checkbox"/>	Es entstehen <b>Folgekosten</b> für	Abschreibungen	_____ €
		Zinsen	_____ €
			_____ €
			_____ €
		<b>Gesamt</b>	_____ €
<input type="checkbox"/>	Es entsteht außerordentlicher Aufwand in Höhe von		_____ €
<input checked="" type="checkbox"/>	Darstell. im weiteren Verfahren		_____ €

Hinweise: Neben den o. a. Planwerten sind noch Haushaltsreste (rd. 700.000 €) verfügbar.

- Deckungsmittel stehen beim o. a. Produkt, Kontonr. \_\_\_\_\_ zur Verfügung
- Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets/Deckungskreises
- Deckungsvorschlag: Produktkonto \_\_\_\_\_
- Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung

Aufgestellt: 20.08.2019, 211/FR  
Datum, Name